

Informationsblatt für ULG-TeilnehmerInnen (außerordentliche Studierende)

Liebe ULG-TeilnehmerInnen,

seit Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung wirksam. Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften – über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um Datenverarbeitungen handelt, die wir auch bereits in der Vergangenheit durchgeführt haben und sich daher während des Studiums für Sie keine Änderungen ergeben.

Im Rahmen Ihres Studiums werden einerseits die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Titel und Anrede, private Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie andererseits jene Daten, die aufgrund Ihres Studiums anfallen (z.B. Matrikelnummer, Ausbildungs- und Qualifikationsdaten), verarbeitet.

I. Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Studiums

Die Verarbeitung und Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der universitären Lehre und Weiterbildung für das Bibliothekssystem, die Plagiatsüberprüfung schriftlicher Arbeiten, Evaluierungen im Rahmen der Qualitätssicherung und die Evidenz der ULG-Studierenden aufgrund von Gesetzen und vertraglichen Verpflichtungen. Dies schließt in diesen Angelegenheiten automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) mit ein. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Zusendung von Informations- und Werbematerial erfolgt auf Grundlage der erteilten Einwilligung.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt nur auf Grundlage der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, eines gerichtlichen/behördlichen Auftrages bzw. vertraglicher Vereinbarungen insbesondere an folgende Stellen:

- Kooperationspartner Ihres Lehrgangs
- Lehrende Ihres Lehrgangs
- Finanzprokuratur
- Österreichischer Bibliothekenverbund
- Behörden
- Begutachter
- Ärztekammer wenn Diplomfortbildungspunkte für den Lehrgangsbesuch vergeben werden
- Amt der Stmk. Landesregierung
- Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ)
- Softwareunternehmen
- Bundesvertretung der ÖH
- Wahlkommission der ÖH
- die/der Vorsitzende einer Hochschulvertretung
- Banken, die Studienbeitragskonten führen
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Statistik Austria

II. Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit des Systems

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer sowie für die Sicherheit des Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems nicht möglich.

III. Veröffentlichung von Kontaktdaten im Adressbuch des E-Mail Systems

Zur Kontaktaufnahme durch Mitarbeiter/-innen der Medizinischen Universität Graz werden universitäre Kontaktdaten im Adressbuch des E-Mail Systems veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Ablauf des Studienbetriebes.

IV. Datenkategorien, die verarbeitet werden

Vor- und Nachname, Postadresse, E-Mail-Adresse, Fotos, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Staatsbürgerschaft, aktueller Dienstgeber, Datum und Institution der Reifeprüfung, Beendigungsdatum und -form der jeweiligen Ausbildung, Ausbildungsnachweis, Matrikelnummer, Name der Universität/Hochschule, Adresse Dienstgeber, Telefonnummer, USt-Pflicht, UID-Nummer, Bankverbindung, Akademische Grade, Geschlecht, Prüfungsdaten; Entlehndaten Bibliothek; Rechnungs- und Zahlungsdaten; Mahndaten.

V. Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während des aufrechten Studiums oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

VI. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten im Rahmen der nachstehenden gesetzlichen Fristen:

1. Universitätsspezifische Daten, etwa die Bezeichnung von Prüfungen oder vergebene ECTS-Anrechnungspunkte, gemäß § 53 Universitätsgesetz (UG) idgF iVm § 3 Abs 3 Bildungsdokumentationsgesetz idgF: **80 Jahre**
2. Beurteilungsunterlagen (insb. Korrekturen schriftlicher Prüfungen und Prüfungsarbeiten oder Prüfungsprotokolle) gemäß § 79 Abs. 3 und 4 UG idgF: mindestens **6 Monate** ab Bekanntgabe der Beurteilung
3. Beurteilungsunterlagen für Diplom-/Marterarbeiten gemäß § 84 Abs 1 UG: mindestens **6 Monate** ab Bekanntgabe der Beurteilung
4. Sozialversicherungsnummer oder Ersatzkennzeichen und Lichtbild für Studierendenausweis gemäß §§ 3 iVm 8 Abs 5 Bildungsdokumentationsgesetz idgF: **2 Jahre** ab Abgang von der Bildungseinrichtung
5. Daten, die Archivgut gemäß dem Bundesarchivgesetz idgF und der Bundesarchivgutverordnung sind: **unbefristet**
6. Daten zur Erstellung eines Wählerinnen- und Wählerverzeichnisses in Bezug auf ÖH Wahlen gemäß § 43 Abs 5 und 6 Hochschulinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 idgF iVm Hochschulinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 idgF: **bis zur rechtskräftigen Feststellung des Wahlergebnisses**
7. Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Zusendung von Informations- und Werbematerial erfolgt auf Grundlage der Einwilligung bis zur deren Widerruf.

VII. Ihre Rechte

Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an office.datenschutz@medunigraz.at, der Ihnen auch bei Fragen zum Thema Datenschutz zur Verfügung steht. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren.

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter datenschutz@medunigraz.at.